

Leichterer Seiteneinstieg mit DaF-Zertifikat?

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 13. November 2011 21:18

Hallo!

Ich bin 34 Jahre alt und habe einen Magisterabschluss in Romanistik/Französisch (HF), Musikwissenschaft (NF) und Germanistik (NF). Bis Dezember absolviere ich zwar noch ein Weiterbildungsstudium zum Lehrer für Deutsch als Fremdsprache. Leider sind wir von unseren Dozenten jedoch nicht darauf vorbereitet worden, dass man - wie ich jetzt nach und nach erfahre - in Deutschland seit Jahren schon nicht mehr von der Dozententätigkeit im DaF-Bereich leben kann, weil die öffentlichen Gelder dafür sukzessive gekürzt worden sind.

Daher überlege ich nun, als Seiteneinsteiger in den Lehrberuf zu wechseln - allerdings nur, wenn das ohne Referendariat möglich ist, was nach meiner Recherche in einigen Bundesländern der Fall ist.

Natürlich würde ich gerne meine Qualifikation als DaF-Dozent in die Waagschale werfen, zumal ich aus dem DaF-Studium auch Lehrer kenne, die diese Weiterbildung als für sich nützlich erachten. Meines Wissens kann ich als DaF-Lehrer auch Deutsch-Förderunterricht an bestimmten Schulen geben. Hat jemand hier Erfahrung damit? Verbessert mein DaF-Aufbaustudium meine Chancen als Seiteneinsteiger in Deutsch und Französisch? Und wenn ja: vielleicht nur an bestimmten Schultypen und in bestimmten Bundesländern?

Danke für eure Zeit!